

vórbröchin nach gekrengkit sin sullin —. Gegeben czû Herbisleibin — dryczehin hundert iar darnach in dem vier unde nünzigisten iare am sunnabunde nach unser frauwen tage gebürt.

## 549.

*Rathsmeister, Rath und Stadt Erfurt bekennen, daß ihre Feindschaft mit Landgraf Balthasar 5 wegen Tödtung Heinrichs von Lengefeld und seiner Genossen nach dem Ausspruche gekorner Schiedsrichter beigelegt sei.*

1394 Sept. 14.

*Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Arch. Weimar Reg. G pag. 597 No. 6. 8. Das S. an Pergamentstreifen.*

*Gedr.: Beyer Urkundenbuch der Stadt Erfurt 2,756.*

*Anm.: Vergl. No. 544. — Gegenbrief des Landgrafen Balthasar dat. Herbsleben 1394 Sept. 14, gleichzeit. Abschr. 10 Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 29 fol. 99.*

Wir die ratismeystere, der rad und die stad Erfforte bekennen —: als der hochgeborne furste unser herre er Balthasar lantgreve zcu Doringin uns und die unsern ane gelangit had umme die geschichte, als Heinrich von Lengefeld mid eyne syme vettirn und eyne knechte selgin vorscheidin sin, und dez offe beide sietin blebin sind zcu schei- 15 dene mid rechte offe erkenntniße des obgenanten unsers hern rad und manne, nemelichin der ediln hern graven Iohan von Swarczborg hern daselbis, grafyn Heinrich von Swarczborg hern zcu Sundirshusen, der gestrengen ern Ditherich von Bernwalde des obgenanten unsers hern hovemeystir, ern Friczschin von Wiczeleibin rittere und unser frunde des rathis der stad zcu Mulhusen, die mid eynandir daz eyntrechtlichin irkennen und mid 20 rechte scheidin sullin, daruff had der obgenante unser herre er Balthasar vor sich, sine erbin, sine lande und lude und undirtanen, der er mechtig ist ane geverde, alle ungunst und unwillin, den er umme die geschichte kegin uns und den unsern hatte, und alle forderunge, die von om und siner wegin kegin uns und den unsern umme dieselbin geschichte an gerichtin geschen sin, genczlichen abegethan und hengelegit. Wolde abir 25 ymand hirane nicht gnüge haben und uns und die unsern darübir umme die mergenante geschichte beschedigin, schüczin wir uns des kegin deme, das solde wedir den obgenanten unsern hern ern Balthasar nicht sin und der solde sich auch des nicht behelffin zcu noch von des mergenanten unsers hern sloßin und von om und in synen sloßin nicht geschüczit noch gehusit noch geheymed werde offe unsern schadin ane allirleye argelist und ane 30 geverde. Czu orkunde allir obgeschrebin rede habin wir unser stad insegil an desen offin briff laßin hengin, der gegeben ist noch gotis gebord thusind drie hundirt vyer und nünzig iar an deme mantage exaltacionis sancte crucis.

## 550.

Herbsleben, 1394 Sept. 14. 35

*Hdschr.: Or. Perg. Staatsarchiv Magdeburg Erf. A XXVII 65. Das S. (XVII, 9) an Pergamentstreifen.*

*Gedr.: Regest Beyer Urkundenbuch der Stadt Erfurt 2,756.*